



BURGBERNHEIM

Natürlich!

Januar/
Februar 2015

39. Ausgabe

MITTEILUNGSBLATT DER STADT BURGBERNHEIM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*für das neue Jahr wünsche ich Ihnen
viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.*

Für Burgbernheim war 2014 ein ereignisreiches Jahr. In unserer Stadt hat sich viel bewegt – dank der Leistungen, der Tatkraft, der Energie der hier arbeitenden und wirkenden Menschen.

Zukunftsbestimmend war natürlich auch die Kommunalwahl im März 2014. Die neuen Ratsmitglieder haben sich schnell auf eine gemeinsame Arbeitsplattform verständigt. Ich habe mich sehr gefreut, weiterhin als Bürgermeister von Burgbernheim amtieren zu dürfen und danke Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen.

Die Stadt konnte 2014 wichtige Vorhaben erfolgreich zu Ende führen und neue auf den Weg bringen. Exemplarisch möchte ich hier nur auf die Fertigstellung der Dorfgemeinschaftshalle in Schwebheim, die Erschließung des Baugebiets Felsenkellerstraße, die Neuerrichtung des

Eisernen Stegs, die erfolgreiche Gründung der Streuobst-Genossenschaft und den Verkauf der ersten Produkte verweisen.

Diesen erfolgreichen Kurs wollen wir 2015 fortsetzen und freuen uns schon auf die Eröffnung des ASB-Seniorenzentrums Mitte des Jahres. Auch die Neuerschließung des Baugebiets Gartenfeld-Ost und die Erweiterungen bzw. Neubauten im Industriegebiet werden dazu beitragen, dass Burgbernheim und alle Ortsteile gute Orte zum Wohnen und Leben, zum Arbeiten und Lernen, zum Freizeit- und Ruhestand-Genießen bleiben.

Wir verstehen uns als Gemeinschaft. Und es spricht für Burgbernheim, dass hier viele Bürgerinnen und Bürger sowie viele Unternehmen Verantwortung übernehmen und sich für ihre Stadt engagieren. Sie kümmern sich um ihre Mitmen-

schen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine am Laufen. Vieles von dem, was unseren Ort lebenswert macht, vieles von dem, was wir im letzten Jahr erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück. Deshalb möchte ich allen ganz herzlich für ihr großes Engagement danken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere kleine Stadt hat viel Potenzial, wir haben Grund, das neue Jahr mit Zuversicht zu begrüßen. Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Erwartungen in Erfüllung gehen.

Ihr



Matthias Schwarz
Erster Bürgermeister

Tagesordnung der 6. Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2014

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die Stadtratssitzung vom 25.09.2014

2. Streuobst-Kompetenzzentrum Burgbernheim;

Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Metz und Herrn Jechnerer

Die beiden kommunalen Allianzen „A7 Franken-West“ und „Aurach-Zenn“ bewerben sich um europäische Fördermittel aus dem EFRE-Programm 2014-2020. Ein Projekt ist das Streuobst-Kompetenzzentrum Burgbernheim.

Herr Metz vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken stellte das Konzept vor. Dabei geht es um Themen wie Streuobst erleben, Obstverwertung, Ökonomie, Obst-Erlebniswelt, Streuobstgeschichte, Informationsbörse für Streuobst, Biodiversität, Streuobst-Bibliothek, Obstsortenkenntnis, Bienen, Forschung, Obsttourismus, Mosterei, Obst und Gesundheit und vieles mehr.

Diese Themen sollen im denkmalgeschützten Gebäude Marktplatz 6 (ehemals Schlecker) und in einem Neubau auf dem Grundstück Rathausgasse 1 (jetziges eingewachsenes Gebäude) abgehandelt werden. Architekt Jechnerer zeigte die ersten Raumplanungen und Gebäudegrundrisse. Im Erdgeschoss des Neubaus ist eine Kleinmosterei mit Lehrküche und Eventraum vorgesehen. Das Obergeschoss bietet Räume für Seminare und Schulungen. Vom Obergeschoss des Neubaus gelangt man durch eine kurze Brückenverbindung in das Erdgeschoss des ehem. Schlecker-Raums, dort befinden sich Präsentations-, Verkaufs- und Verkostungsräume. Die Streuobst-Bibliothek sowie Büroräume finden im Obergeschoss Platz. Die Kostenberechnung sieht für das Gesamtvorhaben 2,6 Mio. € vor. Eine Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm wird im März/April 2015 erwartet.

3. Aufstellung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2015;

Altstadt Burgbernheim; Jahresanmeldung

Das Programm für die nächsten Jahre wurde vom Stadtrat einstimmig genehmigt. Im Städtebauförderungsprogramm sind folgende Maßnahmen enthalten, wobei der Beginn einer Maßnahme einen entsprechenden Beschluss des Stadtrats voraussetzt. Aufgelistete Maßnahmen: Planung und Gutachten allgemein, Grunderwerb, Obere Marktstraße, Kreuzung Windsheimer Straße, Friedenseicheplatz, Erbsengasse, Untere Rathausgasse, Rodgasse, Fußweg und Grünzug um Altenheim.

Baumaßnahmen: Obere Rathausgasse 1, Marktplatz 6, Privatsanierungen und Stadtbildpflege

4. Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim;

Anschaffung einer Schlauchwaschanlage; Vergabeentscheidung

Den Auftrag zur Lieferung der Schlauchpflegeeinrichtung erhält als wirtschaftlichster Anbieter die Hafenrichter GmbH, 31749 Auetal-Rehren, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 54.492,48 €.

5. Grundsatzinformationen zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren im Bereich leitungsgebundener Einrichtungen (Wasser/Abwasser)

Herr Kett von der Verwaltungsgemeinschaft informierte über die Grundzüge der Finanzierung des Kanalsystems. Dabei ging es insbesondere um die Erhebung von Gebühren und Beiträgen.

6. Stadtwerke Burgbernheim; Senkung der Strompreise für die Grundversorgung und der Produkttarife ab 01.01.2015

Die Stadtwerke Burgbernheim senken die Strompreise zum 01.01.2015 um netto 0,5 Cent/kWh (brutto 0,6 Cent/kWh).

7. Bauantrag von Frau Anja Nagler und Herrn Markus Steffen;

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Blumenstraße 33 im Baugebiet Gartenfeld

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.

8. Bauantrag von Herrn Thomas Schelter; Errichtung einer Kälberüberdachung am bestehenden Milchviehstall an der Hochbacher Straße

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.

9. Regionaler Planungsverband Westmittelfranken;

20. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8); Kapitel B V (neu) 2.1 Erneuerbare Energien - Beteiligungsverfahren

Der Stadtrat erhebt keine Einwendungen.

10. Sonstiges

- Im ehem. AWO-Raum des Herrenkellerschulhauses wird ab 01.01.2015 eine Kleinkindgruppe des Kindergartens untergebracht.
- Für den Langskeller wird ab 2015 ein neuer Pächter gesucht.



Tagesordnung der 7. Sitzung des Stadtrates vom 13.11.2014

Der Stadtrat befasste sich ausschließlich mit nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten.

Tagesordnung der 8. Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2014

- 1. Genehmigung der Sitzungsniederschriften über die Bauausschusssitzung vom 23.10.2014 und Stadtratssitzungen vom 30.10.2014 und 13.11.2014**
- 2. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Gartenfeld Ost“ in Burgbernheim im vereinfachten Verfahren (Nordteil)**

Der Bebauungsplan wird im Rahmen eines Änderungsverfahrens bezüglich der Dachformen und Dachneigungen geändert. Künftig sollen alle Dachformen zulässig sein, die Gebäudehöhen werden zwischen 8 und 12 m begrenzt.
- 3. Vorstellung der Gebührenkalkulation Abwasser**

Die Nachkalkulation der Wasser- und Abwassergebühren für die Zeit von 2011 bis 2015 (Planansatz) ergab eine Überdeckung von 0,39 €/m³ bei den Abwassergebühren sowie 0,23 €/m³ bei den Wassergebühren. Die Überschüsse sollen für anstehende Sanierungsmaßnahmen bzw. für die Wasser- und Kanalbaumaßnahmen der Ortsteile Buchheim und Schwebheim mitverwendet werden.
- 4. Durchführung der verlängerten Mittagsbetreuung an der Grundschule; Abschluss der Verträge mit der gfi**

Die Stadt Burgbernheim beauftragt - auch wie bisher - die gfi mit der Betreuung von Schülern im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 27.000 €.
- 5. Energiecoaching für Gemeinden; Inanspruchnahme der Beratungsleistungen**

Die Stadt Burgbernheim bewirbt sich für das „EnergieCoaching_Basis“. Dabei werden einige städtische Gebäude energetisch untersucht sowie eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt. Die Kosten werden vom Freistaat Bayern übernommen.
- 6. Stadtwerke Burgbernheim; Erklärung über den Strombezug für das Lieferjahr 2018**

Die Stadtwerke der Stadt Burgbernheim werden auch 2018 Strom von der Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH - kfe beziehen.
- 7. Bauantrag der Allod Werkstoff GmbH & Co KG; Errichtung eines Kreidesilos und Erweiterung des bestehenden Tankraums mit Anlage einer neuen Grundstücksausfahrt auf dem Anwesen Steinacher Straße 3 in Burgbernheim**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
- 8. Bauantrag der Secura Industriebeteiligungen GmbH; Errichtung eines Distributionszentrums im Industriegebiet „Im Grund“**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu. Die Fa. Secura Industriebeteiligungen GmbH plant neben der Firma UBB Umformtechnik GmbH eine 7.000 m² große Lagerhalle (12 m Höhe), an die sich ein Hochregallager und ein Kleinteilelager anschließt. Das 25 m hohe und 100 m lange Hochregallager wird mit Hilfe von automatischen Fördergeräten bestückt. Es entstehen ca. 50 neue Arbeitsplätze, der Baubeginn ist für das Frühjahr 2015 geplant.
- 9. Bauantrag von Herrn Dietmar Dasch; Errichtung eines Legehennenstalls mit Freilauf für etwa 4000 Legehennen im Außenbereich Schwebheims auf dem Grundstück Fl.Nr. 489, Gemarkung Schwebheim**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
- 10. Breitbandförderung; Neubeginn des Förderverfahrens**

Die Stadt Burgbernheim setzt zur Förderung der Verbesserung der Breitbandversorgung neu auf. Zwischenzeitlich steht der Stadt Burgbernheim ein Förderbetrag von 800.000 € zur Verfügung, der Fördersatz beträgt 90 %. Derzeit läuft eine Markterkundungsphase für das gesamte Stadtgebiet.
- 11. Sonstiges**

Waldreferent Gerhard Wittig berichtete über die Waldausschusssitzung vom vergangenen Montag. Dort wurden die Brennholzpreise neu festgelegt sowie die Abfuhrbedingungen für den Stadtwald neu gefasst.

Tagesordnung der 9. Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2014

1. Vereidigung von Herrn Roland Endres zum Feldgeschworenen der Siebenerei Buchheim

Auf Vorschlag der Siebenerei Buchheim wurde Roland Endres in der Stadtratssitzung als Siebener vereidigt.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2014

3. Baugebiet Gartenfeld-Ost, 1. Bauabschnitt; Vergabe der Erschließungsarbeiten

An der öffentlichen Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten des neuen Baugebiets „Gartenfeld-Ost“ beteiligten sich 17 Firmen. Der Auftrag wurde an die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Bad Mergentheim zum Angebotspreis von 1.162.124,86 € vergeben. Baubeginn wird im März 2015 sein.

4. 13. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8); Fortschreibung des Teilkapitels B II 1.1.1 (neu) Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen; erneutes ergänzendes Beteiligungsverfahren

Im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans zum Thema Gipsabbau wurden einige Flächen im Bereich des Prösselbuchs herausgenommen. Der Stadtrat sprach sich jedoch gegen jeglichen Abbau im Bereich des Prösselbuchs aus, da dies einen erheblichen Eingriff in die Natur darstellt.

5. Nachhaltige Stadt-Umland-Entwicklung im EFRE 2014 - 2020, A7 Franken-West und Aurach-Zenn; Billigung des Gesamtkonzepts mit den konkreten Umsetzungsmaßnahmen; Einbringung des Gesamtkonzepts in das Förderverfahren

Der Stadtrat billigte den Gesamtantrag der beiden kommunalen Allianzen mit den Teilprojekten Masterplan Demografie, Streuobst-Kompetenzzentrum Burgbernheim, Transitknoten Bus/Bahn Emskirchen, Gesundheitszentrum Uffenheim und kommunales Flächenmanagement. Der Antrag wird nun bei der Obersten Baubehörde in München eingereicht. Eine Entscheidung wird für Anfang März 2015 erwartet.

6. Sonstiges

- Die Betreuung der Stadt Burgbernheim in allen Fragen der Altstadtsanierung und Städtebauförderung übernimmt ab 01.12.2014 das Büro Jechnerer aus Herrieden. Der Vertrag mit der Freien Planungsgruppe 7 aus Stuttgart endete zum 30.11.2014.
- In der Stadtratssitzung wurde auch kurz der erste Entwurf des Kernwegekonzepts vorgestellt.

Sportheim neu zu verpachten

Der TSV Burgbernheim sucht für die Gaststätte am Sportplatz in Burgbernheim ab dem Frühjahr einen neuen **Wirtshauspächter** (m/w).



Das sehr gut eingeführte Restaurant mit italienischer Küche liegt am Kapellenberg inmitten der Streuobstwiesen und Wanderwege. Ein öffentlicher Streetballplatz, Beach-Volleyballfeld und ein Kinderspielplatz schließt sich dem Sportgelände an. Die Gaststätte ist gut eingerichtet und verfügt über ca. 60 Sitzplätze, sowie 30 Sitzplätze auf der Freiterrasse.



Nähere Auskünfte zum Pachtobjekt erhalten Sie vom 1. Vorsitzenden Gerhard Wittig, Tel.: 09843-3207 oder Handy 0171-371 91 39.

OBST- UND GARTENBAU- VEREIN BURGBERNHEIM E. V.

Der Obst- und Gartenbauverein schenkt allen neuen Hauseigentümern, die im Jahr 2014 und 2015 in Burgbernheim ein Haus gekauft haben oder kaufen werden, einen Obstbaum. An dieser Aktion können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Der Obstbaum muss auf dem Grundstück gepflanzt werden und sollte ein Hochstamm sein. Unser Stadtgärtner, Herr Grefig, wird Sie gerne beraten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Grefig, Tel.: 0160-90128599, oder Frau Wattenbach, Tel.: 09843-3874.





HAUSHALTSPLAN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT VERABSCHIEDET

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft (bestehend aus Stadt Burgbernheim, Markt Marktbergel, Gemeinde Illesheim und Gemeinde Gallmersgarten) hat in der Sitzung am 08.12.2014 den Haushaltsplan für das Jahr 2015 einstimmig verabschiedet.

Abschlussergebnis des Jahres 2013 und Ansätze 2014/2015

Die vorangegangenen Haushaltsjahre schlossen mit folgendem Ergebnis bzw. Ansatz ab:

| | Rechnungsergebnis | | Haushaltsansätze | | Veränderung zu 2014 (2013 = 100 %) |
|----------------------|-------------------|-------------|------------------|---|---------------------------------------|
| | 2013 | 2014 | 2015 | | |
| Verwaltungshaushalt: | 1.382.464 € | 1.390.000 € | 1.390.000 € | = | +7.536 = +0,5 % |
| Vermögenshaushalt: | 417.131 € | 75.000 € | 242.000 € | = | -175.131 = -41,9 % |
| Gesamt: | 1.799.595 € | 1.465.000 € | 1.632.000 € | = | -167.595 = -9,3 % |

Im **Verwaltungshaushalt** werden die laufenden Personalkosten, Unterhaltskosten, Verbrauchsmaterialien, Schülerbeförderungskosten, ... verbucht.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt

| Verwaltungsgemeinschaft | |
|-------------------------|-----------|
| Personalkosten | 759.200 € |
| EDV-Kosten | 46.200 € |
| Rathausmiete | 31.400 € |

| Grund- und Mittelschule Burgbernheim-Marktbergel | |
|--|-----------|
| Schülerbeförderung | 177.800 € |
| Personalkosten für Hausmeister, Reinigungsdamen | 135.000 € |
| Unterhalt Schulhaus (Heizung, Verbrauchsgebühren, ...) | 25.000 € |
| Lehr-, Unterrichtsmittel, Lernmittel | 22.400 € |

Der **Vermögenshaushalt** umfasst die geplanten Investitionen. Im Jahr 2015 sind insg. 19.500 € für EDV-Ersatzbeschaffungen und Software im Rathaus vorgesehen. Für die Schule werden an Investitionen insg. 42.500 € eingeplant (Beamer, PC, Pausenhof, Rasentraktor etc.).

Der nicht durch entsprechende Einnahmen abgedeckte Betrag wird als Umlage von den vier Mitgliedsgemeinden erhoben:

| Gemeinde | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Burgbernheim | 850.992 € | 875.597 € | 571.195 € | 538.406 € | 522.322 € | 437.433 € |
| Marktbergel | 453.033 € | 462.593 € | 318.127 € | 305.159 € | 281.777 € | 223.011 € |
| Illesheim | 248.653 € | 243.762 € | 171.244 € | 160.906 € | 162.805 € | 133.519 € |
| Gallmersgarten | 209.722 € | 221.148 € | 148.934 € | 133.529 € | 128.396 € | 106.237 € |
| Summe: | 1.762.400 € | 1.803.100 € | 1.209.500 € | 1.138.000 € | 1.095.300 € | 900.200 € |

Im Jahr 2015 errechnet sich eine Verwaltungsumlage von 116,66 € pro Einwohner und 601,37 € je Schüler.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN DES JAHRES 2014

| Haushaltsdaten | |
|----------------------------------|-------------|
| Bruttoausgaben (ohne Stadtwerke) | 7,5 Mio. € |
| Wirtschaftsplan Stadtwerke | 6,6 Mio. € |
| Steuereinnahmen | |
| davon Grundsteuer A | 70.586 € |
| Grundsteuer B | 436.252 € |
| Gewerbsteuer | 1.225.588 € |
| Einkommensteuer | 1.121.055 € |
| Umsatzsteuer | 110.052 € |
| Kreisumlage | 1.409.688 € |
| VG-Umlage (Verwaltung) | 381.152 € |
| VG-Umlage (Schule) | 141.170 € |
| Gewerbsteuerumlage | 327.244 € |
| Steuerkraft je Einwohner | 856,88 € |
| Steuerkraftmesszahl | 2.541.502 € |
| Schlüsselzuweisungen | 134.048 € |
| Verschuldung zum 31.12.2014 | 6.134.329 € |
| Verschuldung pro Einwohner | 2.071 €/EW |
| jährliche Tilgung | 597.300 € |

| Einwohner | |
|--------------------------|-------|
| Einwohner zum 01.01.2014 | 2.991 |
| Geburten | 27 |
| Sterbefälle | 25 |
| Zuzüge | 222 |
| Wegzüge | 168 |
| Einwohner zum 31.12.2014 | 3.047 |
| davon in Burgbernheim | 2.528 |
| Hochbach | 32 |
| Schwebheim | 244 |
| Buchheim | 181 |
| Pfaffenhofen | 62 |



TSV

1877

Burgbernheim e.V.

Sportlich, sportlicher, TSV

Rundum fit mit Diana

Mittwoch von 9 – 10 Uhr, 7.1. – 20.05.2015 (20 UE)

Wir trainieren Kondition, Koordination und Kraft. Entspannungsübungen runden die Stunde ab. Abwechslungsreiches und anspruchsvolles Training.

Kursgebühren für TSV Mitglieder 20 €, für Nichtmitglieder 80 €

Bodystyling mit Doris

Montag von 18 – 19 Uhr, 12.01. – 11.05.2015 (15 UE)

Abwechslungsreiche Sportübungen für Frauen und Männer jeden Alters. Verbesserung von Beweglichkeit und Kondition.

Kursgebühren für TSV Mitglieder 15 €, für Nichtmitglieder 60 €

Fit for fun mit Diana

Donnerstag von 19.30 – 21 Uhr, 8.1. – 21.05.2015 (20 UE)

Euch erwartet eine sportbegeisterte Truppe im Alter von 12 bis 60 Jahren. Wir haben Spaß am schnellen Spiel, machen aber auch Kraft-, und Konditionstraining.

Kursgebühren für TSV Mitglieder 30 €, für Nichtmitglieder 120 €

**Einfach vorbeikommen
und ausprobieren !!!**





AUSZEIT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE ZUM AUSTAUSCHEN UND ENTSPANNEN

DIADEM – Eine neugegründete Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in Burgbernheim, im Evangelischen Gemeindehaus, Obere Kirchgasse 8. Die Teilnahme ist kostenlos. Zunächst wird jedes Treffen moderiert. Für nähere Informationen steht Ihnen Pfarrer Wolfgang Brändlein unter der Telefonnummer 09843/97863 zur Verfügung.

Während der Selbsthilfegruppe besteht ab 14.30 Uhr eine Betreuungsmöglichkeit für demenziell erkrankte Angehörige im ASB Stadttreff am Marktplatz in Burgbernheim.

Pflegende Angehörige eines Menschen mit Demenz müssen viele Herausforderungen im Alltag bewältigen. Unkomplizierte Sachen, wie das Anziehen und Essen, können demjenigen ungeahnte Schwierigkeiten bereiten, der Sinn und Notwendigkeit dieser Handlungen einer demenziell veränderten Person erklären muss.

Bei einer Demenz bereiten den Betroffenen und ihren Angehörigen vor allem Einschränkungen des Kurzzeitgedächtnisses, der Sprache sowie Verhaltensauffälligkeiten, wie Aggressivität und fehlende Krankheitseinsicht, Kummer. Eine Demenz geht die gesamte Familie an, nicht nur den erkrankten Menschen.

Pflegende Angehörige fühlen sich nicht selten von ihrem Bekannten- und Familienkreis, die wenig oder keine Erfahrung mit dem Syndrom Demenz haben, nicht

verstanden. Sie haben manchmal das Gefühl, mit dem erkrankten Angehörigen und der demenziellen Erkrankung alleine gelassen zu sein. Die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen mit ähnlichen Erfahrungen bietet die neugegründete Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige. Eingeladen sind insbesondere alle Betroffenen im westlichen Teil des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim.

Alles, was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Aber die Tipps von anderen Teilnehmern, die durch den Erfahrungsaustausch gewonnenen Informationen, ein gutes Wort und verständnisvolle Gesten darf man mit nach Hause nehmen und im alltäglichen Leben mit dem demenziell erkrankten Angehörigen in die Praxis umsetzen.

DIADEM ist eine im April 2014 in Burgbernheim neu gegründete Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, im Gebiet etwa des westlichen Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim die Angehörigen demenziell erkrankter Menschen in ihrer schwierigen Situation zu unterstützen, das gesellschaftliche Bewusstsein für demenzielle Erkrankungen und die damit verbundenen Aufgaben und Probleme zu sensibilisieren und eine Vernetzung der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen herbeizuführen. Wichtiges Ziel ist die Etablierung einer gestützten Selbsthilfegruppe der pflegenden Angehörigen von an Demenz erkrankter Menschen.



DIADEM versteht sich dabei nicht als Konkurrenz zu bestehenden Hilfsangeboten bereits aktiver Organisationen. Sie will eine Vernetzung bestehender Aktivitäten eigenständiger Organisationen schaffen und Synergien zu Gunsten der Zielgruppe ermöglichen.

MITGLIEDER DER KOOPERATIONSGEMEINSCHAFT:

- ASB RV Bad Windsheim e.V.
- Stadt Burgbernheim
- Akutgeriatrie, Klinik Bad Windsheim
- Rotary Club Rothenburg
- Rotary Club Uffenheim
- Verein für Krankenpflege Burgbernheim / Marktbergel e.V.
- Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Bezirksklinikum Ansbach

Weitere Mitglieder sind willkommen!

Für nähere Auskünfte stehen die Sprecher der Initiative DIADEM gerne zur Verfügung:

- **Pfarrer Wolfgang Brändlein**, Burgbernheim (09843/97863)
- **Erich Matthis**, Geschäftsführer des ASB Bad Windsheim (09841/6690-0)

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Wohnraumberatung gesucht

Der Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim und die Zentrale Diakoniestation im Raum Neustadt-Aisch gGmbH möchten die Wohnsituation für Seniorinnen und Senioren zukünftig unterstützend verbessern. Ziel ist es, durch Wohnraumberatung und altersgerechte Umrüstung des vorhandenen Wohnraums älteren Menschen so lange wie möglich das Leben in der eigenen Wohnung und im vertrauten Umfeld zu ermöglichen. Dazu sollen engagierte Mitbürger angesprochen werden, die ehrenamtlich Wohnraumberatung durchführen möchten.

Der Landkreis und die Diakonie bieten an zwei Samstagen dazu kostenlose Schulungen an und suchen daher interessierte Bürger, die sich in dieses Thema einbringen und sich zum ehrenamtlichen Wohnraumberater schulen lassen möchten. Gedacht ist an im Senioren- und Sozialbereich engagierte Personen, aber auch an handwerklich und technisch versierte Männer und Frauen.

Die Schulungen finden am 7.2.2015 und am 7.3.2015 im Landratsamt in Neustadt a.d. Aisch statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Interessierte können sich bei der Diakonie unter Tel: 09161/899523 oder kolberg@dw-nea.de bei Frau Kolberg anmelden.



EINHEIMISCHER: VERKAUF GESTARTET

Nach der erfolgreichen Gründung der Streuobst Mittelfranken-West e. G. und den hervorragenden Sammelergebnissen an den Streuobst-Sammelstellen, stand Ende 2014 ein weiterer Schritt der noch jungen Genossenschaft an: Der Verkauf der Säfte, der Schorlen, des Secco und des Glühmostes läuft an. Ab sofort erhalten Sie in zahlreichen Geschäften, Getränkemärkten und Gastwirtschaften die neuen Produkte. In Burgbernheim können Sie diese im EDEKA-Markt Blümlein (Bergeler Straße) und im Frankenland-Getränkemarkt (Gewerbestraße) kaufen.

Die Genossenschaft Streuobst Mittelfranken-West e. G. wurde am 02.12.2014 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts eingetragen.

Apfelsaft in der 1,0-Liter-Pfandflasche in klar und naturtrüb



EinHeimischer

„...fällt nicht weit vom Stamm!“



Unser „Einheimischer“ Apfelsaft!

Aus 100% Apfelsaft von Streuobstbeständen des Landkreises Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim.

Mit Liebe zu Natur und Region!

K L A R

Streuobst Mittelfranken-West eG
Rathausplatz 1 | 91593 Burgbernheim
www.einheimischer.de

Mindestens haltbar bis: siehe Vorderetikett



e
1,0 L

Secco in der 0,75-Liter-Einwegflasche



Apfelschorle in der 0,5-Liter-Pfandflasche in klar und naturtrüb



EinHeimischer

„...fällt nicht weit vom Stamm!“



Apfelsaft-Schorle

ZUTATEN

60% Apfel-Direktsaft

40% Wasser und Kohlensäure

Regionalprodukt aus dem Landkreis

Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim

Ungefilterte Liebe zu Natur und Region!

NATURTRÜB

Streuobst Mittelfranken-West eG

Rathausplatz 1 | 91593 Burgbernheim | www.einheimischer.de

mindestens haltbar bis:



e
0,5 L

EinHeimischer

„...fällt nicht weit vom Stamm!“



TROCKEN

Apfel-Birnen Secco!

Perlwein mit zugesetzter Kohlensäure

ZUTATEN:

55% Apfelwein, 45% Birnenwein, Kohlensäure

alc. 6,5 % vol. e **0,75 L**



L: 14/11/01

enthält Sulfite

Preisliste (unverbindliche Preisempfehlung)

| | | |
|----------------------------------|------------|-----------------------------|
| Apfelsaft klar oder naturtrüb | 1,0 Liter | 1,85 € zuzügl. 0,15 € Pfand |
| Apfelschorle klar oder naturtrüb | 0,5 Liter | 0,95 € zuzügl. 0,15 € Pfand |
| Apfel-Birnen-Secco | 0,75 Liter | 5,55 € |
| Apfel-Birnen-Schlehen-Glühmost | 1,0 Liter | 2,85 € zuzügl. 0,15 € Pfand |

Weitere Informationen: www.einheimischer.de



**Glühmost in der
1,0-Liter-Pfandflasche**



EinHeimischer
 „...fällt nicht weit vom Stamm!“
 100% Direktsaft von heimischen Streuobstbäumen

NATURTRÜB
Apfel-Birnen-Glühmost
 mit Schlehen-Direktsaft
 Die Region macht warm ums Herz!

ZUTATEN:
 Aus Apfel- & Birnenmost hergestellt
 49% Apfelmost
 39% Birnenmost
 8% Schlehensaft
 4% Zucker und Gewürze
 enthält Sulfite

NUR ERHITZEN - NICHT KOCHEN

Abgefüllt für: **Streuobst Mittelfranken-West eG**
 Rathausplatz 1 | 91593 Burgbernheim
 www.einheimischer.de

alc. 5% vol.
 e
1,0 L

4 260402 580326

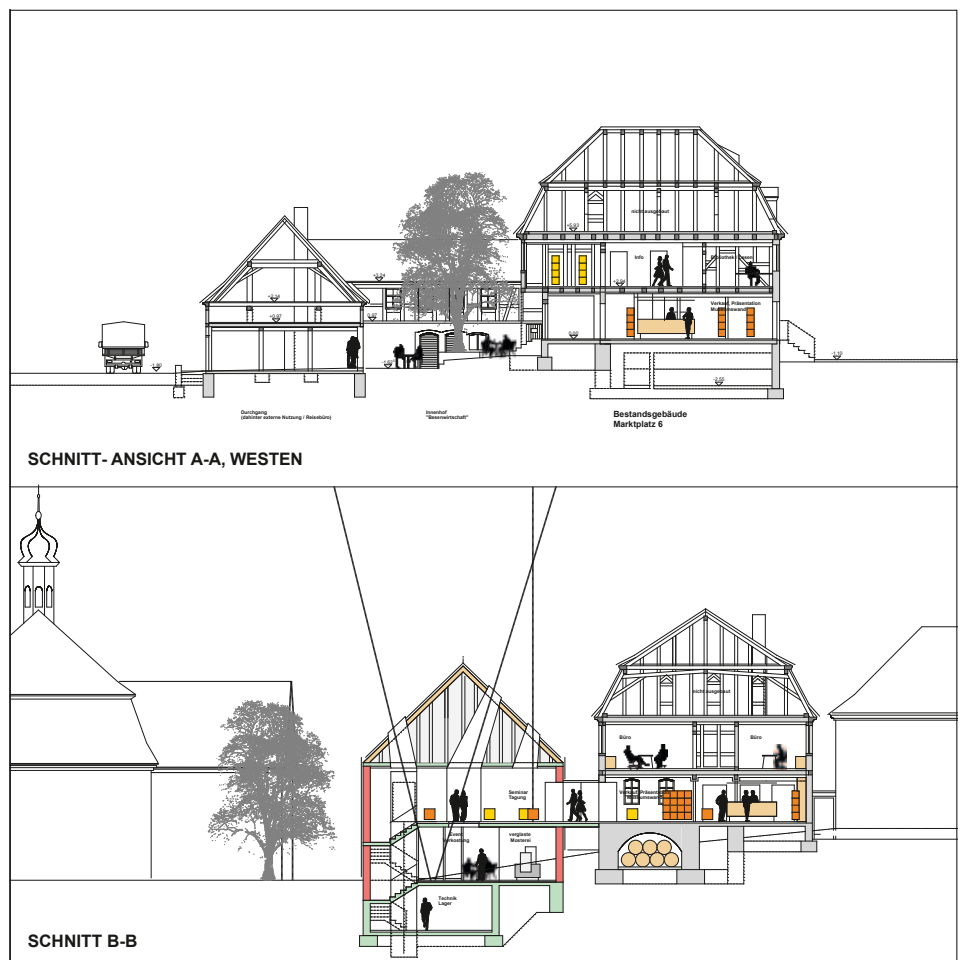


PROJEKTIDEE: STREUOBST-KOMPETENZZENTRUM BURGBERNHEIM

Die beiden kommunalen Allianzen „A7 Franken-West“ und „Aurach-Zenn“ bewerben sich um europäische Fördermittel aus dem EFRE-Programm 2014-2020. Ein Projekt ist das Streuobst-Kompetenzzentrum Burgbernheim.

Herr Metz vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken stellte das Konzept in der Oktobersitzung des Stadtrates vor. Dabei geht es um Themen wie Streuobst erleben, Obstverwertung, Ökonomie, Obst-Erlebniswelt, Streuobstgeschichte, Informationsbörse für Streuobst, Biodiversität, Streuobst-Bibliothek, Obstsortenkenntnis, Bienen, Forschung, Obsttourismus, Mosterei, Obst und Gesundheit und vieles mehr.

Diese Themen sollen im denkmalgeschützten Gebäude Marktplatz 6 (ehemals Schlecker) und in einem Neubau auf dem Grundstück Rathausgasse 1 (jetziges eingewachsenes Gebäude) abgehandelt werden. Architekt Jechnerer zeigte die ersten Raumplanungen und Gebäudegrundrisse. Im Erdgeschoss des Neubaus ist eine Kleinmosterei mit Lehrküche und Eventraum vorgesehen. Das Obergeschoss bietet Räume für Seminare und Schulungen. Vom Obergeschoss des Neubaus gelangt man durch eine kurze Brückenverbindung



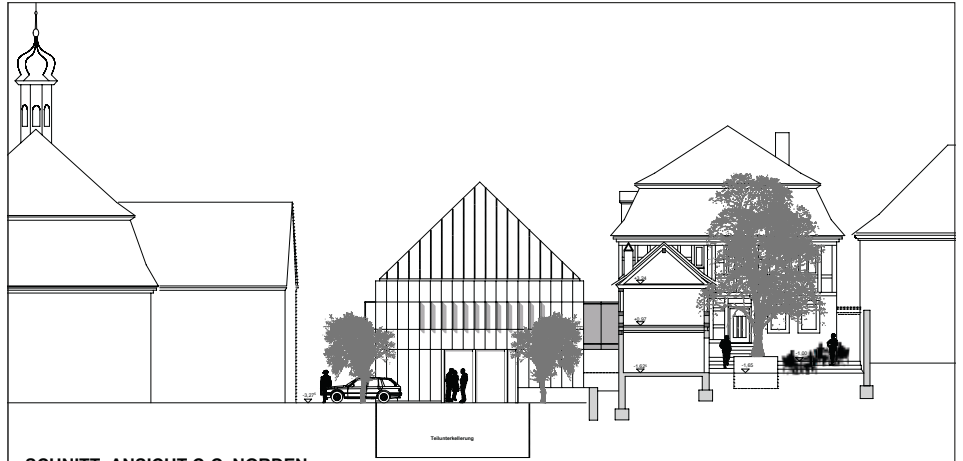
in das Erdgeschoss des ehem. Schlecker-Raums; dort befinden sich Präsentations-, Verkaufs- und Verkostungsräume. Die Streuobst-Bibliothek sowie Büroräume finden im Obergeschoss Platz.

Die Kostenberechnung sieht für das Gesamtvorhaben 2,6 Mio. € vor. Eine Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm wird im März/April 2015 erwartet.

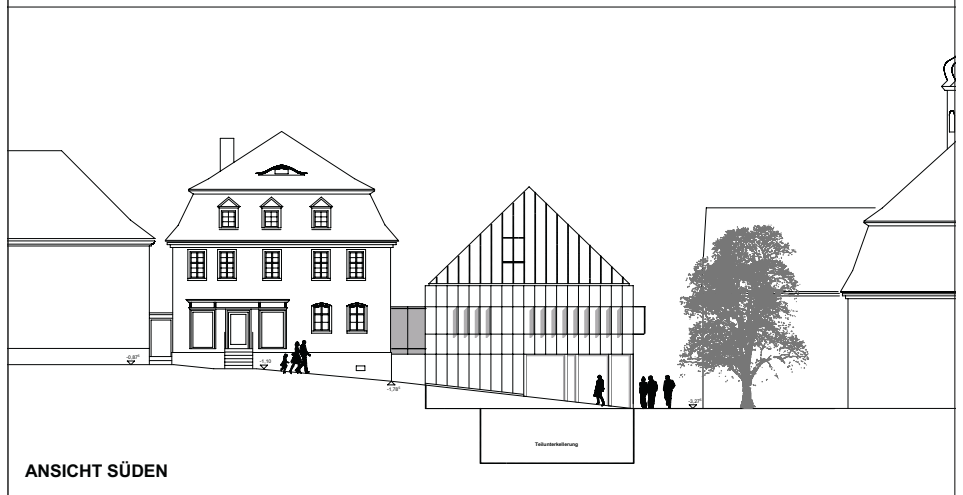
Auszug aus der Projektskizze „Streuobst-Kompetenzzentrum Burgbernheim“:

Hinter den Überlegungen zum Aufbau und dem Betrieb eines Kompetenzzentrums Streuobst Burgbernheim (SKB) steckt die Aufgabe, dem Thema „Streuobst“ einen gebührenden breiten Raum mit allen unterschiedlichen Aspekten einzuräumen. Die Stadt Burgbernheim hat eine lange Obsttradition. Die Überreste dieser Streuobstgeschichte sind in 30.000 Obstbäumen – so die Schätzungen –, die in den Flurbereichen am Frankenhöheanstieg stehen, noch heute sichtbar. An den zunehmend vergreisenden und verbuschenden Streuobstwiesen im Stadtgebiet Burgbernheim ist aber auch die aktuelle Problematik abzulesen. Wie bei der Streuobstthematik in sich, ist auch der Niedergang der Bestände an ein vielfältiges Ursachennetz gekoppelt. Verlust der wirtschaftlichen Bedeutung durch die Internationalisierung der „Obstwelt“, Rückgang der Hüteschafhaltung, Rückzug der Landwirtschaft aus „Ungunstlagen“, Verlust von fachlicher Kompetenz zur Pflege von Obstbäumen: All diese Einzelaspekte führen gemeinsam dazu, dass vorhandene Streuobstflächen überalterte und ungepflegte Baumbestände aufweisen, deren Unterwuchsnutzung nicht mehr funktioniert. Das Ergebnis dieser Entwicklungen sind zusammengebrochene und in Verbuschung (= Ausbreitung von Gehölzen) begriffene Obstwiesen, die in wenigen Jahren einen sog. „Vorwaldcharakter“ aufweisen.

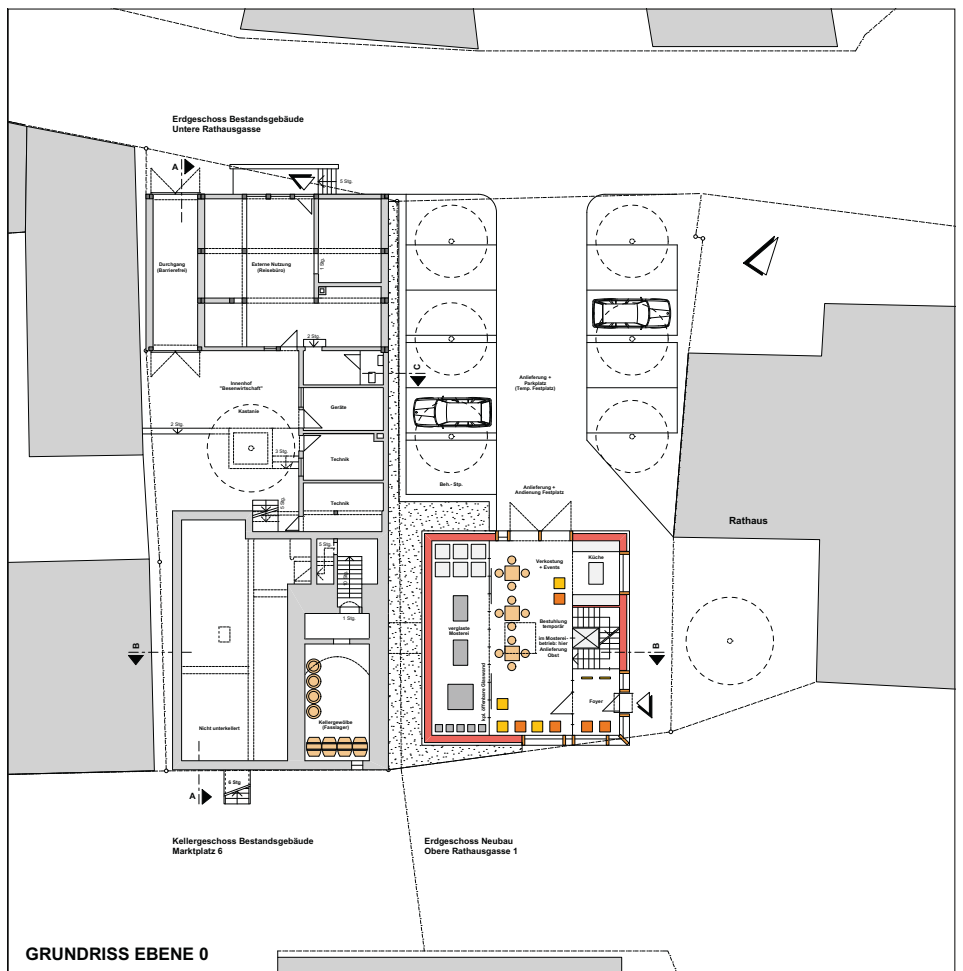
Zum Gegensteuern reicht die Nachpflanzung von Jungbäumen alleine ebenso wenig wie die Schulung von Fachkräften zur Baumpflege oder die Verbesserung der Sortenkenntnis. Die Streuobstproblematik ist ein weitverzweigtes Netz von Wirkungen und Wechselwirkungen. Lösungen können somit nicht mit sektoralen Ansätzen gefunden werden, sondern erfordern eine Vielfalt von Maßnahmen und die Kenntnis über die Zusammenhänge. Einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Kenntnis der Zusammenhänge im Themenkomplex „Streuobst“ soll und



SCHNITT- ANSICHT C-C, NORDEN



ANSICHT SÜDEN



GRUNDRISS EBENE 0



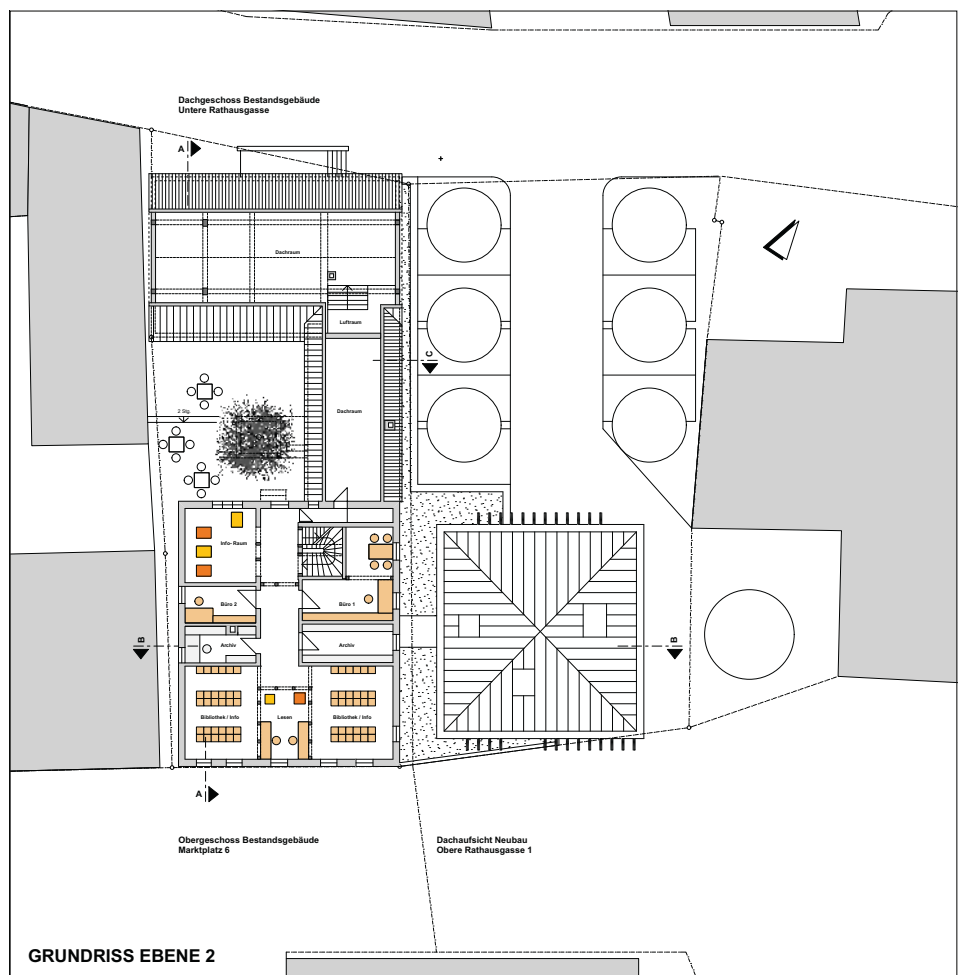
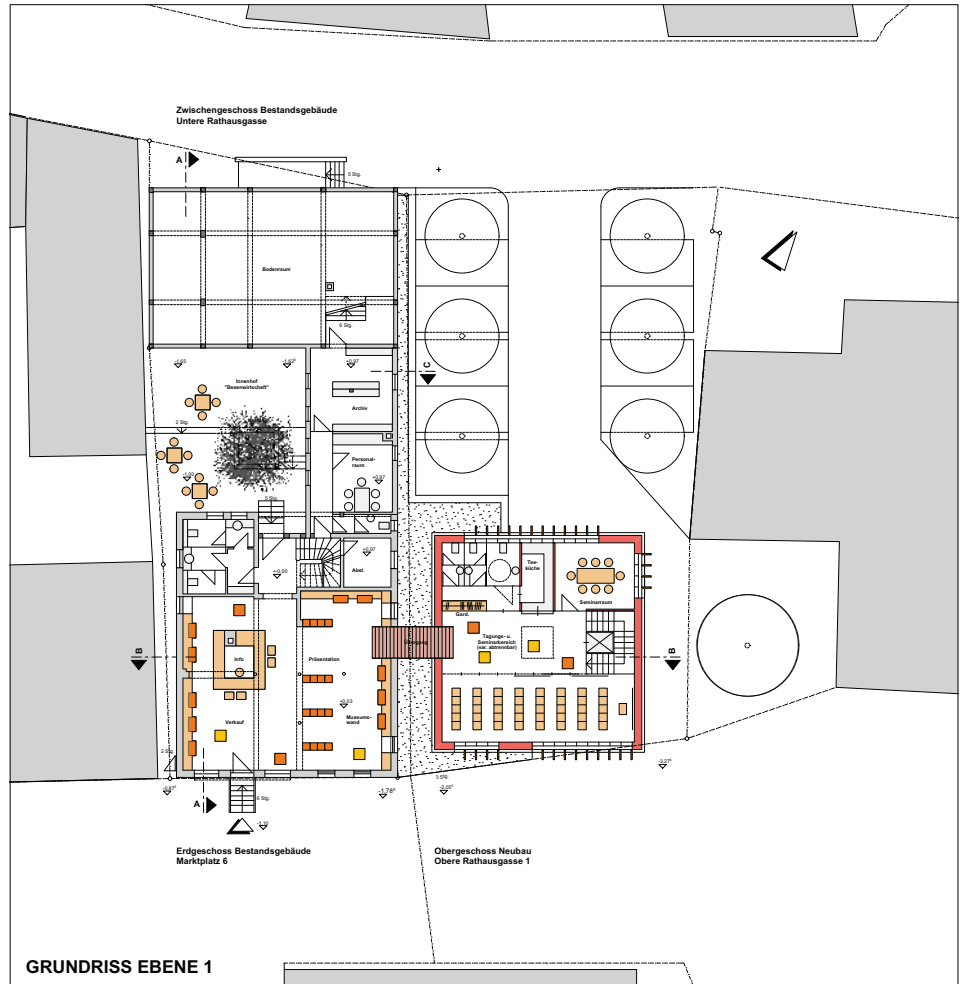
kann das Streuobst-Kompetenzzentrum Burgbernheim leisten. Es versteht sich nach dem vorher Erläuterten, dass sich dieses Kompetenzzentrum nicht auf einen musealen Aspekt oder die Wissensvermittlung reduzieren darf, sondern möglichst alle Aspekte unter einem Dach vereinen soll. Neben einem Informationsbereich (Themeninformationen) und einem tatsächlichen Museumsbereich sollen Räumlichkeiten für die folgenden Zwecke geschaffen werden:

- zur Ausbildung,
- zum Verkauf von Produkten,
- zur Herstellung und Veredelung von Obstprodukten,
- für Veranstaltungen,
- für thematische Partnerschaften (Büros) und
- für Erlebnismöglichkeiten für jüngere Generationen.

Ein grobes Raumprogramm müsste – diesem Ansatz entsprechend – folgenden Umfang haben:

- Foyer (Anmeldung, Information, Veranstaltungsbuchung, Treffpunkt)
- Bewirtungs-/Verkostungsraum
- Informationsbereich (Themenausstellungen, Wechselausstellungen)
- Museum (fester Informationsbereich, Geräteausstellung)
- Ausbildungs-/Kursräume (Lehr- und Schulungsraum)
- Veranstaltungsraum/-saal (Lehrveranstaltungen, Tagungen, Vorträge, Feste)
- Archiv/Bibliothek
- Küche/Produktionsraum
- Obst- und Verkostungsladen
- Kleinmosterei (Saftproduktion, Ausbildung, Event)
- Büros für Verwaltung und Partner
- Lagerräume

Die vielfältigen Themenbereiche innerhalb des Kompetenzzentrums Streuobst Burgbernheim wurden vom Architekturbüro Jechnerer aus Herrieden in ein räumliches Konzept eingebunden.

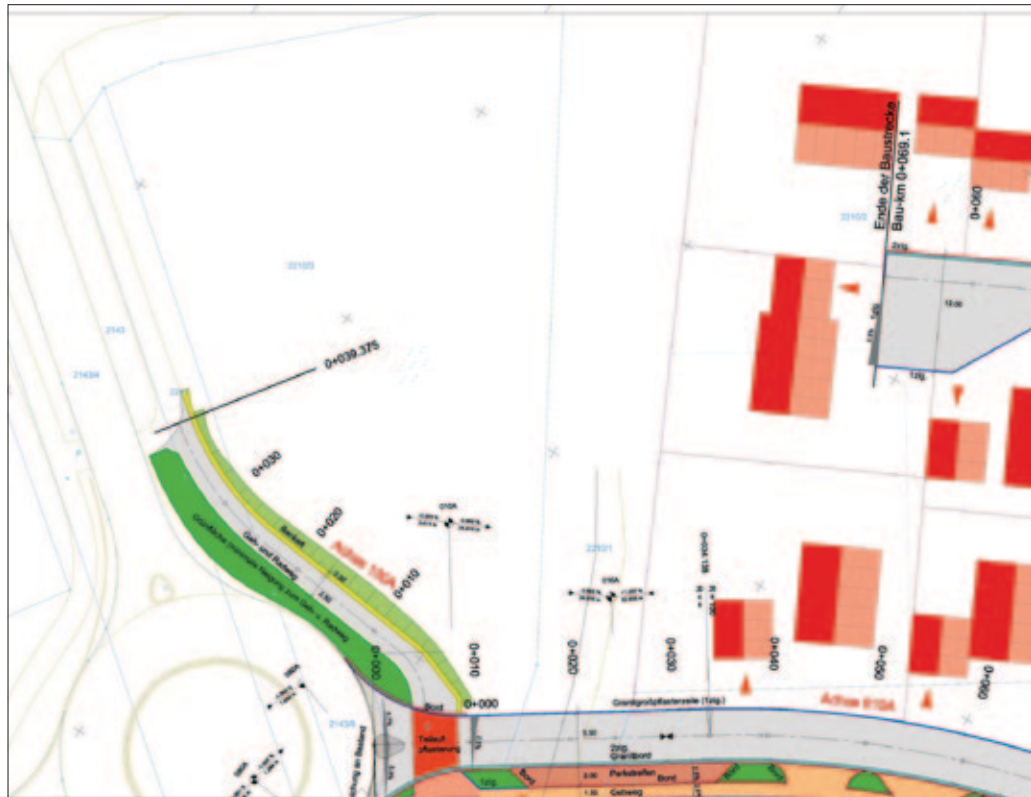


ERSCHLIESSUNG DES BAUG

Im März 2015 rollen die Bagger an der Windsheimer Straße an, dann beginnen die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Gartenfeld-Ost“. Der hierfür gültige Bebauungsplan umfasst eine Fläche von ca. 180 Bauplätzen vom Kreisverkehr an der Windsheimer Straße bis zum Kreisverkehr an der Bergeler Straße. In einem ersten Bauabschnitt werden von Norden her 38 Bauplätze erschlossen. Die Kanalbauarbeiten beginnen im März, zudem werden die Wasserleitungen, Strom- und Gasleitungen verlegt, ehe mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden kann.

Der Bebauungsplan wird derzeit geändert, um alle Dachformen zuzulassen. Lediglich die Dachfarbe wird mit „rot“ festgeschrieben. Die genauen Verkaufspreise wird der Stadtrat im Frühjahr festlegen.

Kaufinteressenten können sich im Rathaus bei Herrn Neumann, Tel. 09843/309-26 melden.





GEBIETES GARTENFELD Ost



UNSER AUSFLUG IN DEN BURGBERNHEIMER STADTWALD

Im November haben wir, die Klassen 3a und 3b, uns mit dem Burgbernheimer Förster Arno Schellartz an der Grundschule Burgbernheim-Marktbergel getroffen. Zusammen mit unseren Lehrerinnen Christine Lang und Susanne Geldmacher haben wir ihn begrüßt, dann sind wir die Steige zum Wald hinaufgelaufen. Es war anstrengend, aber glücklicherweise nicht sehr weit. Schnell sind wir am Schützenhaus vorbei im Mischwald von Burgbernheim angekommen.

Der Weg in den Wald war sehr matschig. Dort haben wir die Waldarbeiter Klaus Henninger und Josef Kreuz kennengelernt. Sie haben uns Sachen über das Bäume fällen erklärt. Danach haben sie uns ihre Waldmaschine gezeigt und erklärt, dass sie zwei Seilwinden hat. Außerdem haben wir erfahren, dass die Maschine 250.000 € gekostet hat.

Anschließend haben Herr Kreuz und Herr Henninger einen Baum gefällt und die Gefahren dabei erklärt. Sie zeigten

uns auch einen Trick, wie der Baum in die richtige Richtung fällt. Wir mussten bei der Fällung zwei Baum-längen Sicherheitsabstand halten. Als der Baum auf den Boden gerumst ist, hat der Untergrund gezittert. Der gefällte Baum war eine 99 Jahre alte Esche. Dazu haben wir ein Quiz gemacht. Die Sieger bekamen als Belohnung ein Stück von einem Rehgeweih.

Als Andenken hat jeder von uns eine Baumscheibe geschenkt bekommen.

Zum Abschluss hat uns der Förster Tiergerisse und einen Marderschädel ge-



Förster Arno Schellartz zeigte uns auch Waldtiere.

zeigt. Nun mussten wir uns leider schon wieder von den Waldarbeitern verabschieden und zurück in die Schule laufen.

Dieser Tag hat uns allen sehr gut gefallen.

Schülerbericht der 3. Klassen

KINDERKUNSTWERKSTATT TRIFFT GERHARD RICHTER

Die Ausstellung „Gerhard Richter. Ausschnitt“ im Neuen Museum Nürnberg war das Ziel der Kinderkunstwerkstatt Burgbernheim. Neun Kinder und Jugendliche statteten den Werken des wohl bekanntesten Künstlers der Gegenwart einen Besuch ab. Christine Helgert, die den Bereich Kunst im Verein MuSiKunst vertritt, leitete das Angebot.

Am Beispiel des Bildes „Porträt Liz Kertegé“ erklärte ein Museumspädagoge die Technik der Abmalung mit verwischt wirkender Unschärfe. An einem weiteren Bild, das überdeckte Kerzen zeigt, lernten die Jugendlichen die „Übermalung mit einem Rake“ kennen. Bastian fand „die Bilder mit den darüber geklecksten Farben toll, weil man dann rätseln muss, was darunter verborgen ist.“ Laura dagegen gefallen „die Bilder, die wie die Natur aussehen besser, als die Bilder, die aus Formen und Klecksen bestehen.“

Im zweiten Teil des Besuchs gestalteten die Jugendlichen in der Museumswerk-



Am Bild „Porträt Liz Kertegé“ erklärte ein Museumspädagoge Gerhard Richters Technik der Abmalung.

statt selbst ein Bild und versuchten sich in der Technik des Übermalens in der Rake-technik. Alle Jugendlichen besuchten

zum ersten Mal des Neuen Museums Nürnberg und sie waren sich einig, dass es ein toller Tag war.



BROSCHÜRE UND AUSSTELLUNG STEINZEITLICHER FUNDE

Im Jahre 1999 kam es an der Burgbernheimer Mittelschule zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Archäologie. Die Teilnahme war freiwillig und die interessierten Schülerinnen und Schüler trafen sich einmal pro Woche nachmittags. Ziel war es, mehr über die heimische Vorgeschichte zu erfahren. Im Unterricht stand stets das praktische Erfahren und Erleben im Vordergrund. Beispielsweise wurden Geräte der Vorzeit wie Pfeil und Bogen, Speerschleudern oder einfache Bohrmaschinen gebaut und ausprobiert. Vor allem Schüler aus der jeweiligen fünften und sechsten Jahrgangsstufe beteiligten sich an der AG Archäologie.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Arbeitsgemeinschaft waren sogenannte Feldbegehungen. Viele Jahre lang marschierten wir beispielsweise in den Wintermonaten vor Beginn der Feldbestellung über verschiedene umgepflügte Äcker in der Nähe der Hagenmühle und des Burgbernheimer Freizeitsees und hielten auf diesen fruchtbaren Böden in Richtung Hilpertshof Ausschau nach Überbleibseln einer Siedlung, die hier vor mehr als 6000 Jahren bestanden hat. Im Lauf der Jahre konnten wir mehr als 900 archäologisch relevante Fundstücke aufsammeln, sie stammen überwiegend aus der Jungsteinzeit. Dabei handelt es sich meist um kleine Feuersteinstücke („Silices“, fast 700 Stück), um Keramikscherben (knapp 200 Stück), oder um Bruchstücke von Steinbeilen (20 Felsge-

steinartefakte). Unter den von den Schülern auf den Äckern geborgenen Funden befindet sich aber beispielsweise auch ein hochmittelalterlicher Reitersporn aus Eisen. Inzwischen hat die Archäologin Renate Krautwurst die Funde gesichtet, einen Großteil davon gezeichnet und in einem Bericht eine Auswertung der Aufsammlung vorgelegt. Nach ihren Erkenntnissen datiert die Burgbernheimer Siedlung in das Mittelneolithikum (= mittlere Jungsteinzeit, etwa 5000 bis 4500 vor Christus). Obwohl etwa 300 Siedlungsstellen des Mittelneolithikums in Mittelfranken bekannt sind, gehört die Ansiedlung auf dem abgesuchten Gelände zu den größten bekannten Siedlungen dieser Zeit in Mittelfranken.

Die Arbeit der Archäologin wurde großteils finanziert vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Dort gibt es seit einiger Zeit beträchtliche Zuschüsse zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Bodendenkmalpflege. Unser Antrag auf finanzielle Förderung fand dort Berücksichtigung, sicherlich auch

Pfeilspitze und Klinge aus Feuerstein
Zeichnung: R. Krautwurst



deswegen, weil es sehr ungewöhnlich ist, dass Schulkinder einen echten Beitrag zur Erforschung der Heimatgeschichte leisten. In Zusammenarbeit mit der Stadt Burgbernheim und mit Unterstützung durch weitere Sponsoren konnte zusätzliches Geld für unser Projekt bereitgestellt werden. Dadurch werden auch die Druckkosten für eine ausführliche Broschüre übernommen. Im Laufe des neuen Kalenderjahres soll dann die fertig gestellte Broschüre im Burgbernheimer Rathaus im Rahmen einer kleinen Sonderausstellung vorgestellt und an Interessierte weitergegeben werden.

Gerhard Bund

Terminübersicht Grund- und Mittelschule

| Datum | Veranstaltung |
|---------------------------------|--|
| Freitag, 23. 01. 2015 | Handballturnier der Mittelschulen im Landkreis für die 5. – 7. Klassen Mädchen und Jungen in der Sporthalle Burgbernheim |
| Freitag, 23.01.2015 | Ausgabe der Zwischeninformation der 4. Klassen |
| Dienstag, 27.01.2015, 19.00 Uhr | Sitzung des Schulforums der Mittelschule |
| Freitag, 13.02.2015 | Ausgabe der Zwischenzeugnisse |
| Dienstag, 24.02.2015, 15.30 Uhr | Infoveranstaltung für externe Quali-Teilnehmer |
| Mittwoch, 04.03.2015, 19.00 Uhr | Informationsveranstaltung für Eltern der 3. Klassen „Das bayerische Schulsystem“ |
| bis Montag, 09.03.2015 | Anmeldung der externen Quali-Teilnehmer |

„POWER OF TOWER“ - GEMEINSAM KÖNNEN WIR FAST ALLES SCHAFFEN

Unter der Anleitung von Jasmin Obenauf, zuständig für die Jugendarbeit in der Erzdiözese Bamberg, übten sich Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klasse der Mittelschule Burgbernheim im Teamtraining. Nach diversen Aufwärmungsspielen hatte die 6. Klasse die schwierige Aufgabe gemeinsam einen „Kran zu lenken“.

24 Schüler und Schülerinnen bedienten je eine Schnur, 3 weitere beobachteten und leiteten an. Das Ziel war mindestens drei Türme aufeinander zu stellen. Als es den Schülern gelang sieben aufeinander zu stellen, waren alle wahnsinnig stolz auf das gemeinsame Gelingen. Bei der anschließenden Reflexion wurde den Schülern auch bewusst, dass man diese Erfahrung auf viele andere Bereiche übertragen kann.

Nico: „Wenn ich beim Fußball den Ball öfter abgebe und nicht alles allein machen will, sind wir erfolgreicher.“

Alida: „Manche waren noch etwas laut bei den Spielen, aber ich fand es trotzdem toll.“

Leo: „Manchmal stören und nerven einige Mitschüler, aber wenn es drauf ankommt, dann helfen alle zusammen.“

Thomas: „Ich fand es spannend. Es ist ein gutes Gefühl, wenn ich etwas mit anderen erreiche.“



Ohne Teamarbeit ging es beim „Kranlenken“ nicht.

BUNTER WEIHNACHTSBAUM



Gerne haben die Kinder des Burgberner Kindergartens Arche Noah die Bitte der Burgberner Sparkassen-Geschäftsstelle erfüllt, und den Weihnachtsbaum im Foyer geschmückt. Voller Eifer bastelten die Krippen- und Kindergartenkinder in den Tagen zuvor. Die Kinder prickelten rote Sterne, fädelten Goldsterne auf, schnitten weiße Schneekristalle aus und bemalten farbige Glitzerkugeln. So wurde in diesem Jahr der Weihnachtsbaum besonders bunt geschmückt. Zweigstellenleiter Robert Angene ließ es sich nicht nehmen, sich mit einer kleinen Überraschungstüte bei den Kindern und Erzieherinnen zu bedanken.

Auf dem Bild haben sich Inklusionsfachkraft Ilona Bodächtel, Kinderpflegerin Christine Schulz, Berufspraktikantin Jessica Albig, Kindergartenleiterin Anita Schnotz sowie die Vorschulkinder vor dem bunt geschmückten Baum zum gemeinsamen Foto aufgestellt.



Die Bereitschaft Burgbernheim gründet eine SEG



Am 01.05.2014 war es endlich soweit. Die Bereitschaft Burgbernheim hat wieder eine hohe Anzahl an Mitgliedern mit Rettungsdienst Erfahrung und den dazu gehörigen Ausbildungen. Zur Belohnung wurde uns durch die Kreisbereitschaftsleitung Neustadt Aisch - Bad Windsheim ein Fahrzeug zugewiesen. Dieser KTW vom TYP B Mercedes Sprinter KTW ist bis vor wenigen Jahren noch in Uffenheim als Rettungsdienstfahrzeug eingesetzt worden.

Nun wird das Fahrzeug mit dem neuen Rufnamen RK BBH 4-72/1 als KTW von der neugegründeten SEG Transport Burgbernheim betreut und im Bedarfsfall genutzt. Mitglieder werden per FME (Fernmeldeempfänger, auch „Piepser“ genannt) bei sogenannten Großschadensereignissen alarmiert und können so gleich ausrücken ohne wie bisher nach Uffenheim fahren zu müssen. Hier hatten bis vor kurzem noch einzelne Mitglieder die SEG Transport & Betreuung Uffenheim unterstützt, da in Burgbernheim noch keine etabliert war.

Eine SEG (=Schnell-Einsatz-Gruppe) gibt es in verschiedenen Bereichen und ist immer zur Unterstützung des regulären Rettungsdienstes vorgesehen. Die SEG Transport hat hier den besonderen Auftrag bei einem größeren Aufkommen von Verletzten unter Anweisung der ILS Ansbach Verletzte in Krankenhäuser zu bringen.

Um einen KTW zu besetzen bedarf es natürlich auch einer Mindestqualifikation. So ist ein KTW im Regelfall immer mit einem Rettungssanitäter und einem „geeigneten“ Fahrer, welcher bei uns immer eine Sanitätsdienstausbildung besitzt, besetzt. Im besonderen Fall können auch drei Personen das Fahrzeug besetzen. Aktuell stehen in der Bereitschaft drei Rettungsassistenten, eine Rettungssanitäterin und zwei Rettungssanitäter in Ausbildung zur Verfügung. Auch Fahrer sind aktuell mit fünf Personen vertreten.

Ebenfalls wird das Fahrzeug für Sanitätsdienste im Rahmen der Aufgaben der Bereitschaft Burgbernheim genutzt. So auch auf der Kirchweih Burgbernheim oder dem Streuobsttag.

Das Problem eines Stellplatzes

Da ein KTW vom Typ Mercedes Sprinter mit Aufbau für Sondersignal und Funk leider zu groß für eine Garage ist, haben wir aber aktuell ein Problem mit der Unterbringung des Fahrzeuges. So waren wir anfangs noch in der ehemaligen Rettungsdienstgarage im Seilershof untergebracht, mussten

diesen aber aufgrund eines Eigenbedarfs der Stadt verlassen. Diese hat uns dann unbürokratisch und schnell einen „Zwischenstellplatz“ im alten Bauhof der Stadt Burgbernheim zur Verfügung gestellt. Dieser ist über den Sommer und auch Herbst gut geeignet gewesen. Dabei mussten wir aber immer das Arbeitsmaterial der Mitarbeiter des Bauhofs blockieren, was auf Dauer auch nicht perfekt sein kann. Auch im Winter, welcher bisher nur kurze Kälteepisoden hatte, kann die nötige Mindesttemperatur für das medizinische Equipment nur schwer eingehalten werden.

Nun sucht die SEG Transport Burgbernheim zusammen mit der Stadt Burgbernheim einen geeigneten Stellplatz. Dieser muss im Einsatzfall jederzeit für die Mitglieder zu erreichen sein und eine Parkmöglichkeit für drei Fahrzeuge haben, welche natürlich nicht auf dem Grundstück sein müssen. Der Stellplatz muss wettergeschützt und frostfrei sein. Auch ist es erforderlich, das Fahrzeug dort an eine Stromquelle anschließen zu können. Der KTW hat die Maße 3,3m in der Höhe, 6,3m in der Länge und 3,5m in der Breite.

Wenn Sie einen solchen Stellplatz für uns zur Verfügung stellen könnten, dann wenden Sie sich bitte an den Kreisverband Neustadt Aisch - Bad Windsheim an Hr. Ralph Engelbrecht unter der Telefonnummer 0 91 61/88 77-11. Hier kann dann weiteres vereinbart oder noch offene Fragen geklärt werden.



Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

Einsätze/Alarmlmeldungen:

| | |
|--------------------|---|
| 21.10. – 21:01 Uhr | Baum über Straße, Burgbernheim-Mörlbach |
| 21.10. – 21:21 Uhr | Baum über Straße, Burgbernheim-Nordenberg |
| 21.10. – 22:04 Uhr | Sturmschäden, Äußere Bahnhofstr. – Berger Str. – Rothenburger Str. – Windsheimer Str. |
| 14.11. – 16:45 Uhr | Absicherung Laternenumzug |
| 12.12. – 17:36 Uhr | Person in Wohnung – Gefahr in Verzug, Am Hessinggraben |
| 23.12. – 05:41 Uhr | Verkehrsunfall – Person eingeklemmt, B13/B470 |
| 31.12. – 17:51 Uhr | Kleintierrettung, Schulstraße |

Termine:

| | |
|--------------------|--|
| 19.01. – 20:00 Uhr | Dienstsport |
| 02.02. – 20:00 Uhr | Dienstsport |
| 04.02. – 19:00 Uhr | Jugendfeuerwehr |
| 11.02. – 19:30 Uhr | Übung |
| 16.02. – 20:00 Uhr | Dienstsport |
| 18.02. – 19:30 Uhr | Übung |
| 21.02. – 14:00 Uhr | Generalversammlung Förderverein Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim e. V. |
| 21.02. – 15:00 Uhr | Gerätedienst |
| 02.03. – 20:00 Uhr | Dienstsport |
| 04.03. – 19:00 Uhr | Jugendfeuerwehr |

www.ffw-burgbernheim.de



Neu bei uns

Fahrzeug vermessen

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen!



Obermeier Wolfgang
Schlossgasse 8 | 91593 Burgbernheim
Telefon 09843 / 1282
Fax 09843 / 95541



Oskar-von-Miller-Realschule

Staatliche Realschule
Ackerweg 3
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/874790
www.rs-rothenburg.de

Informationsveranstaltung zum Übertritt auf die Realschule am Dienstag, 10. Februar 2015

An die Eltern der Schüler/innen in der 4. Jahrgangsstufe (und 5. Jgst.) der Grund- bzw. Mittelschulen im Einzugsbereich der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg o. d. T.

Sehr geehrte Eltern,

hiermit laden wir Sie und Ihre Kinder zum „Abend der offenen Tür“ an der Oskar-von-Miller-Realschule ein. An diesem Abend stellen wir ab 17:00 Uhr unsere Schule vor und möchten Ihnen ‚Kostproben‘ aus dem Unterricht bzw. aus unserem Schulleben zeigen.

Der Beginn ist offen - nach Ihrer persönlichen Zeitplanung.

17:00 **Besichtigung** des Schulhauses mit **verschiedenen**
– 19:00 Uhr: **Vorführungen** – gerne auch zum Mitmachen

19:00 Uhr: **Begrüßung aller Eltern und Kinder**; im Anschluss:
Schulhausrallye (für die Kinder)

Informationsveranstaltung in der Aula zu den Themen:

- o Vorstellung der Realschule
- o Informationen zum wählbaren naturwissenschaftlich-technischen Profil (MINT)
- o Die „Rockband-Klasse“ (5. u. 6. Klasse)
- o Besondere Angebote der Schule (u. a. Förderangebote, Wahlunterrichte)
- o Offene Ganztagesbetreuung, Hausaufgabenbetreuung
- o Chancen und Perspektiven mit dem Realschulabschluss

zeitgleich: für die Schülerinnen und Schüler: **Führung durch das Schulgebäude** mit anschließender **Schulhaus-Rallye**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ausdrücklich möchten wir auch Ihre Kinder zu dieser Veranstaltung an unsere Realschule einladen.

Übrigens: Im kommenden Schuljahr starten wir zum 3. Mal mit einer Rockband-Klasse. Interesse?

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Schulz, Realschuldirektor

Mobile heilpädagogische Praxis „am Lindenhof“

Anita Kuboth

Staatlich anerkannte Heilpädagogin
und Erzieherin · Motopädagogin

**Heilpädagogische Beratung,
Förderung und Begleitung**

Körper, Geist und Seele im Einklang mit allem was uns umgibt

91613 Marktbergel · Ottenhofen 34
Telefon 09843 98 05 84 · Fax 98 09 83
anita.kuboth@gmx.de · www.hmk-ottenhofen.de

WERBEN BRINGT ERFOLG

Ihr Partner um Ihre Visionen aufs Papier zu bringen ...

Delp-Druck – in Bezug auf Drucksachen immer einen Tick besser!

Ihr Partner für Ihre Buchprojekte

Wir optimieren Ihre Daten für den Druck

Delp Druck + Medien GmbH
Kegetstraße 11 · 91438 Bad Windsheim

Logo-Entwürfe nach Ihren Wünschen und mit unseren Ideen

Flyer- und Prospektgestaltung

Tel. 09841/903-17
Fax 09841/903-15

e-mail: info@delp-druck.de
www.delp-druck.de





humpeneder

Natursteine
Grabmale
Fliesen

Naturstein im Trend der Zeit
vom Fachbetrieb geliefert und verlegt

- Fensterbänke
- Treppenanlagen
- Wand- und Bodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Keramikfliesen
- Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpender GmbH
Schafhof 10 - 91580 Petersaurach / Vestenberg
Telefon (09802) 95 16 66 - Telefax (09802) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de - e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

Wir sind Mitglied in der Hand-in-Hand-Werker GmbH Ansbach

**Direkt kaufen
in der Manufaktur
Rothenburg o.d.T.**

**Original Leyk
Keramik-Lichthäuser
zum Schenken
und Sammeln.**

*In großer Auswahl.
Viele neue Modelle.
10 - 30 % auf II. Wahl.*

**Besuchen Sie uns:
Erlbacher Str. 108 -
Gewerbegebiet
Süd - 5 Min.
von der A7.**

*Wir freuen
uns auf Sie.*

Tel. 09861-86962

www.leyk-shop.com

Energieeffizient

Ökologisch & wohngesund

Wertbeständig

Architektur

efficiento®

Das Holzhaus für besondere Lebensqualität.

- > Energieeffizient.
- > Ökologisch & wohngesund.
- > Wertbeständig.
- > Architektur.

engelhardt geissbauer
Holz ist sanft. Holz macht Sinn.

www.eg-holzhaus.de

Hauptstraße 1, 91593 Burgbernheim, Telefon: 09841 / 40 100-0
<http://www.facebook.com/engelhardtgeissbauer>

BAD WINDSHEIM
Erkenbrechtallee 45
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/99201
Fax 09841/99108

FLACHSLANDEN
Marktplatz 1
91604 Flachslanden
Tel. 09829/9329277
Fax 09829/9329278

Öffnungszeiten
Montag: 08.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 15.00 Uhr
Unfälle: 08.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten
Montag: 09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 13.00 Uhr
Freitag: 13.00 - 16.00 Uhr

PROMEDIZ

professionelles **Medizin Zentrum**

unter ärztlichen Leitung von
Dr. med. Ramin Farhoumand, m.b.a.
in unseren Praxen **Bad Windsheim,
Uffenheim, Creglingen, Burgbernheim
und Flachslanden.**

**Ein breites Spektrum an Spezialisten
auf verschiedenen Fachgebieten
kümmert sich um Ihre Bedürfnisse.**

**Lernen Sie uns persönlich kennen oder
vereinbaren Sie Termine bei unserem
Fachpersonal unter den angegebenen
Nummern.**

www.promediz.de
info@promediz.de

BURGBERNHEIM
Grüne Baumgasse 2
91593 Burgbernheim
Tel. 09843/1283 · Fax 09843/988428

CREGLINGEN
Im Herrgottstal 19
97993 Creglingen
Tel. 07933/700887
Fax 07933/700894

Öffnungszeiten
Montag: 08.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr
Chirurgische Sprechstunde
Mi. 12.30 Uhr und nach Vereinbarung (Dr. Krause)

Öffnungszeiten
Montag: 08.00 - 12.00 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 10.00 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 10.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

UFFENHEIM
Krankenhausstraße 1b
97215 Uffenheim
Tel. 09842/951595
Fax 09842/953296

Öffnungszeiten
Montag: 08.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr

promediz

Es freut sich auf Sie, ihr Praxisteam von promediz Burgbernheim/Flachslanden



Zapf & Co. KG

Bauunternehmen



**Baustoffe
Grabsteingeschäft
Innen- & Außenputz**
Individuelle, schlüsselfertige
Planung und Ausführung



91613 MARKTBERGEL • Tel.: 0 98 43/497 • Fax: 4 74



FLYER
Innovation in Mobility

**Super-Sonder-
Modell !!!**
8-Gang Rücktritt
Sonderpreis: **2.399,00€**

Mit individueller Beratung
und einer ausführlichen
Testfahrt finden wir das richtige
E-Bike für Sie !!

E-Bike Studio
Flachslanden



Marktplatz 5 • 91604 Flachslanden
Tel. 09829 / 242 • www.schmidts-radladen.de

Angebot gültig solange Vorrat reicht. Weitere Rabatt-Aktionen ausgeschlossen

große Ausstellung beste Beratung Verlegeservice



www.rkb-burgbernheim.de

Lindura Laminat
Parkett Nadura Kork
Designboden Vinyl
Linoleum Furnierböden
trendige, moderne
Dekor-Massivpaneele

Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort !!

Rothenburger Straße 44, 91953 Burgbernheim, Tel. 09843/1820



Schneiderei

M. Kramer - Schmidt

Burgbernheim - Wassergasse 6

Tel. 09843 - 786

**Änderungen und Neuanfertigungen
für Damen und Herren**



Greenteam der Werkstätten Oberzenn und Rothenburg o. d. T.

Pflege von öffentlichen und privaten Grünanlagen · Pflege von Außenanlagen von Industrie- und Gewerbebauten · Landschafts- und Biotoppflege

Dienste für Menschen mit Behinderung:

- Werkstatt Oberzenn (WfbM) · Wilhelm-Löhe-Str. 2 · Tel.: 09844 97893-0
- Werkstatt Rothenburg o. d. T. (WfbM) · St.-Leonhard-Str. 32 · Tel.: 09861 874779-70

www.diakonienueundettelsau.de

Interesse am Freiwilligen Sozialen Jahr? Wir bieten Stellen
in Oberzenn und Rothenburg.
Kontakt: Hartmut Assel - Tel.: 09844 97893-0





Motorsägen-Inspektions-Angebot



für jedes Fabrikat

- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Kette schärfen
- Kettenantrieb reinigen
- Kettenschmierung prüfen
- Probelauf

nur 29,95 €

Aktionszeitraum 01.11.2014 - 28.02.2015
für funktionstüchtige Motorsägen zzgl. Material

STIHL® Motorsägen ab Lager lieferbar
Fragen Sie nach den Aktionsmodellen.

WOLZ Landtechnik
Gartengeräte
Reinigungssysteme

91593 Burgbernheim • Pointweg 7 91474 Langenfeld • Industriestr. 2
Tel. 09843/1204 Tel. 09164/99858-00
info@wolz-landtechnik.de

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.
Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauegkeit.

Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt



Ringstraße 12
91619 Obernenn
Tel.: 09844-9789866
Mobil: 0171-7775077
Fax: 09844-9789867
Email: info@awa-elektro.de

- Elektroinstallationen, Steuerungs- und Kommunikationstechnik
- E-Check (Elektro-Check) Prüfung nach VDE 0100/VBG 4
- Haussprechanlagen, Videüberwachung
- Satelliten- und Antennenanlagen
- EDV-Netzwerke
- EIB/KNX (Europäischer Installationsbus)
- Lichttechnik und Lichtplanung

Hallen- und Objektbauten für die Landwirtschaft!

Maschinen- und Lagerhallen



Ställe



- ✓ Gesicherte Produktqualität durch Güteüberwachung (RAL-Gütesiegel)
- ✓ Kostenreduzierung durch Eigenleistung ist jederzeit möglich
- ✓ Wirtschaftlich durch kostengünstige Nagelplattenbauweise
- ✓ Schnelle Montage durch passgenaue Vorfertigung

KERSCHBAUM GmbH
HAUS
Triebweg 3, Buchheim
91593 Burgbernheim

Informieren Sie sich!
Tel.: (09847) 97 97-0
www.kerschbaum-haus.de



Büroservice
Susanne Bauereiß

Ein qualifiziertes Team für Ihr Unternehmen

- Sortieren und Ordnen der Buchungsunterlagen
- Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Erstellen der Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Auftragsbearbeitung und Rechnungsversand
- Mahnwesen und Zahlungsverkehr
- Alle Leistungen auch im Außendienst möglich

Selbstverständlich in Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater

Hauptstraße 1, OT Schauerheim, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel.: 09161 7903, Fax: 09161 874157, E-Mail: s.bauereiss@hsb-nea.de
www.bauereiss.org

Erbracht werden ausschließlich Leistungen gem. § 6 Nr. 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung.

professionell · zuverlässig

Mitglied im **b.b.h.**

Jetzt Rauchmelderpflicht
in Neubauten und allen Bestandswohnungen.

3 Lebensretter für Vater, Mutter und Kind

Jetzt im Sicherheitspaket zum attraktiven Komplettpreis

GIRA

Rauchmelder von Gira können Leben retten, denn bei gefährlicher Rauchentwicklung schlagen sie sofort Alarm. Fragen Sie Ihren Elektromeister nach dem Sicherheitspaket mit drei Gira Rauchmeldern basic, VdS.

Elektro ASSEL GmbH

Friedenseicheplatz 7 • 91593 Burgbernheim
Tel. 09843/97885 • Fax 09843/97887
E-Mail: elektro.assel@t-online.de

Reparaturen von A-Z

- Unfallinstandsetzungen
- Pannenhilfe
- Lackierarbeiten
- Klimaservice
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Reparaturen aller Fabrikate
- und vieles mehr ...

• Autowaschanlage
• Benzin- und LPG-Autogas-Tankstelle

KFZ Technik Kleppel

Bergeler Straße 26 • 91593 Burgbernheim
Telefon: 09843 / 431 • Fax: 09843 / 3690
E-Mail: burgbernheim-kleppel@web.de

JOHANN POTSCH GmbH & Co. KG

seit 1910

- Rohrleitungsbau
- Anlagenbau
- Kanalbau
- Horizontalbohrungen
- Erdarbeiten
- Ingenieurbau

Schlossgasse 6 • 91593 Burgbernheim
Telefon (0 98 43) 98 96-0 • Fax (0 98 43) 98 96-19 • E-Mail: info@johannpotsch.de

Ihr Partner in Drucksachen
WWW.DELP-DRUCK.DE

Terminplaner 2015

| Ausgabe | Anzeigenschluss | Redaktionsschluss | Verteilung |
|---------|-----------------|-------------------|------------|
| Nr. 40 | 16.02.2015 | 20.02.2015 | 04.03.2015 |
| Nr. 41 | 20.04.2015 | 24.04.2015 | 06.05.2015 |
| Nr. 42 | 15.06.2015 | 19.06.2015 | 01.07.2015 |
| Nr. 43 | 17.08.2015 | 21.08.2015 | 02.09.2015 |
| Nr. 44 | 19.10.2015 | 23.10.2015 | 04.11.2015 |

mayer GmbH
Zeitarbeit

Wir stellen ab sofort ein m/w:

Hilfskräfte, Staplerfahrer
Fachkräfte und -helfer aus allen Bereichen

Bahnhofstraße 3 • 97215 Uffenheim
Telefon 09842/952 600

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Stadt Burgbernheim
Rathausplatz 1
91593 Burgbernheim
Telefon: 09843/309-0 oder 09843/309-20
E-Mail: mitteilungsblatt@burgbernheim.de

Herstellung, Satz, Druck:

Delp Druck & Medien GmbH
Kegetstraße 11
91438 Bad Windsheim
Telefon: 09841/903-0
Telefax: 09841/903-15
E-Mail: burgbernheim@delp-druck.de

Anzeigenberatung:

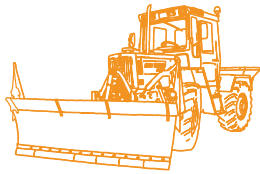
Anja Hufnagel
Schulstraße 10
91593 Burgbernheim - OT Schwebheim
Telefon: 09841/80284
Mobil: 0170/5874456
E-Mail: hufnagel-r@t-online.de



Kommunaldienst & Landschaftspflege

Baggerarbeiten | Baumschere | Mäharbeiten | Heckenschnitt |
Radlader | Winterdienst

Johannes Dingfelder
91605 Steinach
Tel: 09843-980355
oder 0171-3713707



schnell
sauber
effektiv

EDV Tel. 09843/93 6958 Dienstleistungen VOLKER ZELLER

- Hardware- & Softwareverkauf
- Mobilfunk
- DSL-Anschlüsse
- Netzwerkplanung
- Installation von PCs (auch Fremdprodukte)



info@edv-volker-zeller.de

WALDGASTHOF



Inh. Familie Hofmann

91593 Burgbernheim
Nähe Rothenburg o. d. Tauber
Telefon (0 98 43) 13 21
Fax (0 98 43) 28 77

Mail: Waldgasthof.Wildbad@t.-online.de
Internet:
www.Waldgasthof-Wildbad.de
- Dienstag Ruhetag -



Ruhige Waldlage, 3 km bis Burgbernheim Ausgangs –und Schnittpunkt markierter Wanderwege.

Wir empfehlen: Forellen aus unserem Quellwasserbecken sowie Fränkische und andere Spezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Separate Räume für ca 70 Personen sowie Gästezimmer mit Dusche WC.

Erleben Sie bei uns „ Natur pur“

STERNZEIT 2015

5+1
ZUM
ENTER-PREIS

KRAPFEN ÜBER ALL



WWW.BROT.HAUS.DE • BROTHAUS GMBH & CO. KG
ROTHENBURGER STR. 47 • 91593 BURGBERNHEIM



BROTHAUS Cafe
BACKSTUBE TRIFFT KAFFEEKULTUR

VERANSTALTUNGSKALENDER

JANUAR

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|------------|---------|---|------------------------|---------------------------------|
| 16.01.2015 | 17.00 | Konfitag 7 | Evang. Kirchengemeinde | Evang. Gemeindehaus |
| 17.01.2015 | 19.00 | Jahresabschlussfeier | Soldatenbund | Gasthaus „Goldener Engel“ |
| 18.01.2015 | 16.00 | Mitarbeitenden-Jahresempfang | Evang. Kirchengemeinde | Evang. Gemeindehaus |
| 22.01.2015 | 19.30 | Geselliger Abend | Landfrauen | Gasthaus „Goldener Engel“ |
| 23.01.2015 | 19.30 | Ehrenamtsempfang | Kath. Kirchengemeinde | |
| 23.01.2015 | 20.00 | Jahreshauptversammlung | TSV | Pizzeria Belvedere |
| 24.01.2015 | 09.00 | Hallenkreismeisterschaften D-Fußballjugend (Zwischenrunde) | TSV | Sporthalle |
| 30.01.2015 | 20.00 | Jahreshauptversammlung | Männergesangverein | Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ |
| 31.01.2015 | | Kerschbaumcup, Fußballhallenturnier Jugend | TSV | Sporthalle |

FEBRUAR

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|------------|---------|---|------------------------|---------------------------------|
| 01.02.2015 | 09.00 | Hallenkreismeisterschaften F-Fußballjugend (Vorrunde) | TSV | Sporthalle |
| 01.02.2015 | 09.30 | Gemütlicher Brunch für die ganze Familie | Freie Bürger | Gasthaus „Goldener Engel“ |
| 10.02.2015 | 19.30 | Bastelabend „Deko-Ideen im Stil von Landlust“ | Landfrauen | Evang. Gemeindehaus |
| 11.02.2015 | 19.30 | Jahreshauptversammlung | SPD | Pizzeria Belvedere |
| 14.02.2015 | 09.00 | Hallenkreismeisterschaften E-Fußballjugend (Zwischenrunde) | TSV | Sporthalle |
| 14.02.2015 | 09.00 | Konfitag 8 | Evang. Kirchengemeinde | Evang. Gemeindehaus |
| 16.02.2015 | 20.30 | Faschingsparty | TSV | Roßmühle |
| 17.02.2015 | 13.30 | Faschingsumzug | TSV | ab Rodgasse |
| 17.02.2015 | 14.00 | Kinderfasching | TSV | Roßmühle |
| 18.02.2015 | 19.00 | Politischer Aschermittwoch | CSU | Gasthaus „Goldener Engel“ |
| 20.02.2015 | 19.30 | Kochvorführung, Thema: „Kräuter und Gewürze“ | Landfrauen | Landwirtschaftsschule Uffenheim |
| 21.02.2015 | | Winterwanderung | TSV Tennisabteilung | |
| 21.02.2015 | 09.00 | Hallenkreismeisterschaften F-Fußballjugend (Zwischenrunde) | TSV | Sporthalle |
| 21.02.2015 | 14.00 | Jahreshauptversammlung | Förderverein FFW | Feuerwehrhaus |
| 27.02.2015 | 19.00 | Jahreshauptversammlung | Soldatenbund | Gasthaus „Goldener Engel“ |